

Das Gerundium

Das Gerundium ist ein **Verbalsubstantiv**, das nur im Genitiv, Dativ, Akkusativ (nur nach Präpositionen) und Ablativ Singular vorkommt. Der Nominativ wird durch den Infinitiv ersetzt.

Nom.	laudare	das Loben
Gen.	lauda- nd -i	des Lobens
Dat.	lauda- nd -o	dem Loben
Akk.	ad lauda- nd -um	zum Loben
Abl.	lauda- nd -o	durch das Loben

Das Gerundium kann wie ein Verbum durch Adverbialia und Objekte ergänzt werden.

Prudenter agendo res publica restituta est. **Durch kluges Handeln** wurde ...
Ars **rem publicam regendi** difficilis est. Die Kunst, **den Staat zu lenken** (wörtl.:
des den Staat Lenkens), ist schwierig.

Das Gerundivum

1. Allgemeines zum Gerundivum:

Das Gerundivum ist ein **Verbaladjektiv mit passivischer Bedeutung**; es wird wie ein dreieindiges Adjektiv auf -us, -a, -um dekliniert.

lauda-**nd**-us, -**nd**-a, -**nd**-um einer, der gelobt werden muss; lobenswert

Das Gerundivum kann prädikativ oder attributiv verwendet werden.

2. Prädikativer Gebrauch:

Das prädikativ gestellte Gerundivum wird verwendet zur **Bezeichnung der Notwendigkeit und des Zwecks**.

a) Bezeichnung der Notwendigkeit:

In Verbindung mit esse bezeichnet das Gerundivum

- dass etwas getan werden muss
- nach einer Verneinung: dass etwas nicht getan werden darf
(vergleiche im Englisch: I must – I must not)

Pauperes **adiuvandi sunt**. Die Armen **müssen unterstützt werden**.
Iniuriae laus **non tribuenda est**. Dem Unrecht **darf keine Anerkennung gezollt werden**.

Transitive Verben bilden dabei persönliche Gerundivkonstruktionen, intransitive Verben dagegen nur unpersönliche Gerundivkonstruktionen.

Leges **observandae sunt**.

aber:

Magistratibus semper **parendum est**.

Die **handelnde Person** steht üblicherweise **im Dativus auctoris** oder, um Verwechslungen zu vermeiden, im Ablativ mit der Präposition a/ab.

Pauperes **nobis** adiuvandi sunt.

aber:

Pauperibus **a nobis** succurrendum est.

b) Bezeichnung des Zwecks:

Nach Verben des Gebens, Nehmens und Besorgens bezeichnet das Gerundivum den Zweck der Handlung.

Caesar naves **reficiendas curavit**. Caesar **ließ ... wiederherstellen**.

Alexander Aristoteli **erudiendus traditus est**.

Alexander **wurde** dem Aristoteles **zur Erziehung übergeben**.

3. Attributiver Gebrauch:

Das **attributiv gestellte Gerundivum** wird verwendet zur **Bezeichnung eines sich vollziehenden Vorgangs**. Diese Verwendung ist nur bei transitiven Verben möglich (Ausnahmen: uti, frui, fungi, potiri).

Cicero cepit consilium **patriae defendendae**.

Cicero fasste den Entschluss, **die Heimat zu verteidigen**.

Hannibal occasionem **victoriae utendae** praetermisit.

Hannibal ließ die Gelegenheit, **den Sieg zu nutzen**, vorübergehen.

Übersetzungshilfe:

Das Gerundivum wird durch ein dt. Verbalsubstantiv wiedergegeben, das dazugehörige Substantiv wird als Genitivattribut hinzugefügt.

consilium oraculi **consulendi** der Plan **der Befragung** des Orakels
(besser: der Plan, das Orakel zu befragen)

morte **contemnenda** **durch die Verachtung** des Todes
(besser: durch Todesverachtung)

ad ludos spectandos **zum Betrachten** der Spiele
(besser: um die Spiele zu betrachten)

Das attributiv gestellte Gerundivum findet man häufig im Genitiv und im bloßen Ablativ (statt eines Gerundiums mit Akkusativobjekt); bei Verwendung im Dativ und nach Präpositionen steht immer das Gerundivum.

Cupidus sum **ludorum spectandorum**. = Cupidus sum **ludos spectandi**.

Libro legendo multum didici. = **Librum legendo** multum didici.

aber immer:

Linguae Latinae discendae operam damus. (Dativ!)

Undique cives **ad ludos spectandos** confluebant. (Präposition!)